Selektionskonzept
WM Leichtathletik

Tashkent (UZB)
19. – 27.06.2027

Version: FINAL

1. Datum der Veranstaltung
19.–27. Juni 2027

2. Zulassungsbedingungen des IPC/WPA
Siehe Tashkent 2027 World Para Athletics Championships Qualification Criteria and Medal Event Programme

Quotenplatzbestimmungen IPC/WPA
- Pro Event und Klasse dürfen maximal 3 Athlet*innen pro Nation starten
- Im Universal Relay darf höchstens 1 Team pro Nation starten. Jede*r Athlet*in im Team Relay muss auch in einer anderen Disziplin starten.
- Ein*e Athlet*in kann in beliebig vielen Disziplinen starten, sofern er/sie in jeder einzelnen Disziplin einen Minimum Entry Standard (MES) erreicht hat.

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss IPC/WPA
- eine aktive Lizenz von WPA für die Saison 2027 besitzen
- einen internationalen Klassifikationsstatus «Confirmed» oder «Review mit fixem Review Datum 2028 oder später» besitzen.
- Es ist den NPCs gestattet, Athlet*innen mit dem Sportklassenstatus «Neu», «Review» und «Review mit fixem Review Datum 2027 oder frühen» provisorisch anzumelden, sofern diese Athlet*innen vor oder während der WM an einer Evaluation Session teilnehmen (einschliesslich aller erforderlichen Bewertungen im Rahmen von Wettkämpfen bzw. in-competition Observation Assessments).einen gültigen Minimum Entry Standard (MES) für jede entsprechende Disziplin erreicht haben zwischen 01.01.2026 – 16.05.2027
- Athlet*in erhält eine direkte Einladung

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für WM-Selektionskonzepte“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung der Selektionskonzepte. A-Limiten sind so festzulegen, dass an der WM eine Platzierung im ersten Ranglistendrittel, mindestens aber eine Top-10-Rangierung zu erwarten ist. Die B-Limiten sollen dem Niveau einer Platzierung in der ersten Hälfte entsprechen.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom Trainer für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft den Selektionsentscheid. Dieser wird von der Selektionskommission von Swiss Paralympic, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und der Generalsekretärin, hinsichtlich der formalen Einhaltung des Selektionskonzeptes geprüft.

3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden und von den Verbänden beschickt werden, dienen dem Nationaltrainer zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:
01.01.2026 – 16.05.2027

Selektionswettkämpfe

Alle von Swiss Athletics und/oder World Para Athletics (WPA) sanktionierten Wettkämpfe während dem Selektionszeitraum gelten als Grundlage für die Erreichung der Selektionskriterien.

3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien Sitting:

Um für eine Weltmeisterschaft in Betracht gezogen zu werden, muss eine Athlet*in einem RSS-Kader «Sprint und/oder Distanz» angehören.

Sprint: 100m & 400m (Sprinter*innen können sich nur via diese Distanzen qualifizieren)
Distanz: 800m, 1500m & 5000m (Distanzfahrer*innen können sich nur via diese Distanzen qualifizieren).

Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

Herren	T34	T52	T53	T54
A-Limite 100m	0:15.33	0:17.13	0:14.81	0:14.16
B-Limite100m	0:16.45	0:17.70	0:15.95	0:15.20
A-Limite 400m	0:49.86	0:54.77	0:48.42	0:46.50

B-Limite 400m	0:51.20	1:01.40	0:51.20	0:47.80
A-Limite 800m	1:39.41	x	1:36.27	1:29.65
B-Limite 800m	1:42.10	x	1:39.30	1:31.30
			T53-54	
A-Limite 1500m	x	x	2:49.90	
B-Limite 1500m	x	x	2:54.50	
A-Limite 5000m			9:35.96	
B-Limite 5000m			9:41.40	

Damen	**T34**	**T52**	**T53**	**T54**
A-Limite 100m	0:17.61	X	0:16.42	0:16.58
B-Limite100m	0:18.70	X	0:17.05	0:16.85
A-Limite 400m	0:57.02	X	0:52.48	0:52.48
B-Limite 400m	1:07.50	X	0:55.80	0:55.80
A-Limite 800m	1:52.78	X	1:45.53	1:45.53
B-Limite 800m	2:13.00	x	1:49.30	1:49.30
			T53-54	
A-Limite 1500m	X	X	3:13.20	
B-Limite 1500m	x	x	3:23.00	
A-Limite 5000m			11:01.82	
B-Limite 5000m			11:20.50	

Hauptkriterien Standing:

Hauptkriterien: Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

Herren	**T35**	**T38**
A-Limite 100m	12.89	11.57
B-Limite 100m	13:53	11.94
A-Limite 200m	26.94	
B-Limite 200m	28.32	
A-Limite 400m		
B-Limite 400m		
A-Limite Weitsprung		6.42
B-Limite Weitsprung		6.10

Damen	**T62**	**T63**
A-Limite 100m	13.20	15.24
B-Limite 100m	13.65	18.17
A-Limite Weitsprung		4.72
B-Limite Weitsprung		3.70

Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.

Trainerurteil

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich der Trainer*innenurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

Athlet*innen können, wenn sinnvoll, auch vorzeitig selektioniert werden.

3.4 Medizinal Klausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.
Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der/die Nationaltrainer*in macht der FAKO Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein*e Athlet*in kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.
Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich, sofern der MQS in dieser Disziplin erfüllt ist.

4. Kommunikation

Der/die Nationaltrainer*in stellt sicher, dass der involvierte Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der/die Nationaltrainer*in reicht den Selektionsantrag zuhanden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leitet die Anträge an die FAKO weiter. Dies gilt auch bei nachträglichen Änderungen am Selektionskonzept.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

Swiss Paralympic informiert den/die Nationaltrainer*in mündlich über den endgültigen Entscheid. Diese*r hat die Aufgabe der betroffene Athlet*innen, auch bei einem negativen Entscheid, umgehend telefonisch zu orientieren. Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athlet*innen von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidat*innen, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom/von der Nationaltrainer*in informiert. Erst nachdem alle Athlet*innen und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Abgabe Selektionsantrag durch den/die Nationaltrainer*in:	17.05.2027
Offizielles Selektionsdatum durch Swiss Paralympic:	18.05.2027

FAKO
SWISS PARALYMPIC

Conchita Jäger | Andreas Heiniger | Tom Reulein

Nationaltrainer RSS

Jani Westerlund

Nationaltrainer PluSport

Gregor Boog

Ittigen, 05.11.2026